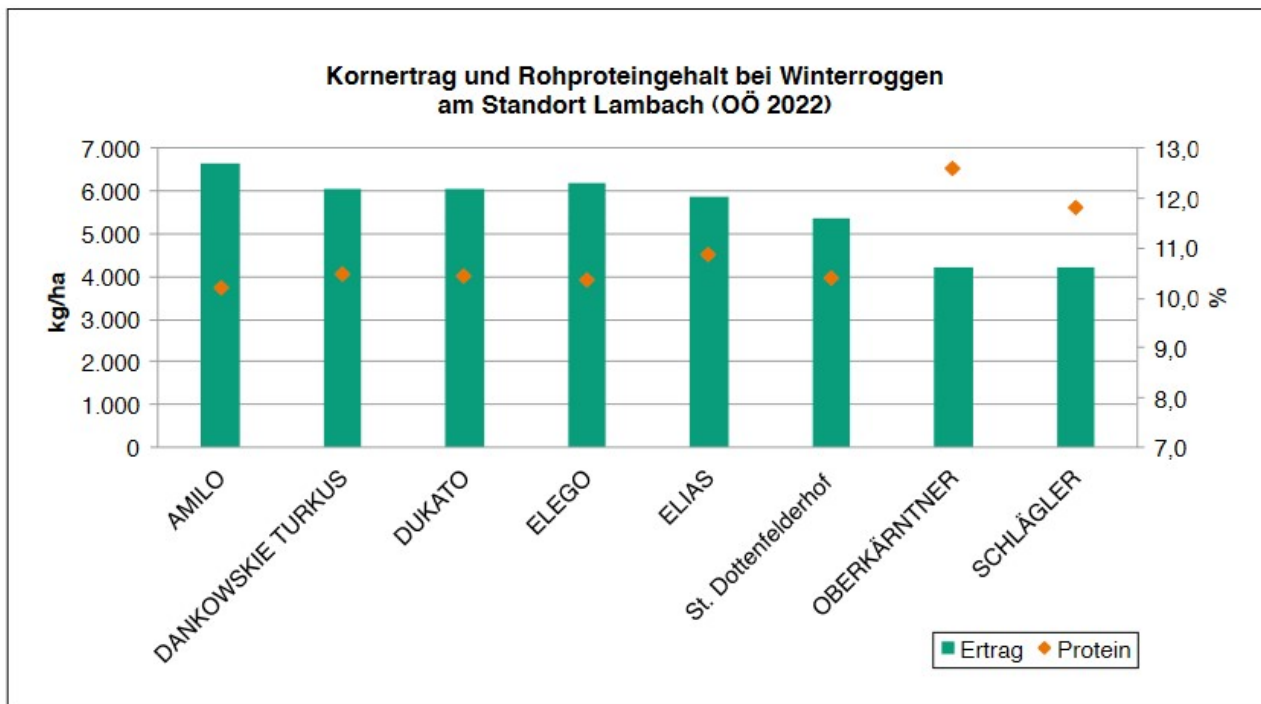


Winterroggenversuch Lambach 2022

Standort: Lambach
Bodentyp: Pararendsina
Klima: 10°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat: 04.10.2021
Ernte: 14.07.2022
Vorfrucht: Kartoffeln
Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung: Striegel
Versuchsbetreuung: HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Korn- ertrag kg/ha (14 % Feuchte)	Roh- protein- gehalt %	Datum Ähren- schie- ben	Datum Gelbreife	Wuchs- höhe cm 12.07.22	Lage- rung 29.06.22
AMILO	6.636	10,2	12.05.	07.07.	148	5,38
DANKOWSKIE TURKUS	6.031	10,5	11.05.	07.07.	141	4,50
DUKATO	6.027	10,5	11.05.	07.07.	138	5,25
ELEGO	6.197	10,4	10.05.	07.07.	145	5,00
ELIAS	5.872	10,9	10.05.	07.07.	146	5,25
St. Dotten- felderhof	5.352	10,4	10.05.	08.07.	151	5,63
OBER- KÄRNTNER	4.221	12,6	08.05.	07.07.	165	6,38
SCHLÄGLER	4.221	11,8	10.05.	07.07.	168	5,75



Der kleine Winterroggenversuch wurde Anfang Oktober angebaut, der Aufgang erfolgte relativ rasch. Die Pflanzen befanden sich in beginnender Bestockung zum Wintereinbruch. Im zeitigen Frühjahr zeigten sich kaum Auswinterungserscheinungen, die Pflanzenentwicklung ging zügig voran. Das Ährenschieben erfolgte Mitte Mai, die Gelbreife Anfang Juli. Lagerung trat bei den langstrohigen Sorten schon sehr früh auf, weil es schon im Mai heftige Gewitter mit Starkregen gab, die Daten zeigen es deutlich. Der Drusch konnte schon Mitte Juli durchgeführt werden, die Kornerträge sind bis auf die alten, langstrohigen Sorten durchwegs hoch. Das Versuchsmittel liegt bei 5.570 kg/ha. Als beste Sorte hat Amilo mit 6.636 kg/ha abgeschnitten vor Elego mit knapp 6.200 kg/ha. Der Rohproteingehalt beträgt im Versuchsmittel 10,9 %; den höchsten Gehalt weist die Sorte Oberkärntner mit 12,6 % auf vor Schlägler mit 11,8 %.